

Schriftlicher Befundbericht des behandelnden Arztes ^{1) 2)}

Hinweis

Diese Angaben dienen zur Feststellung des Vorliegens eines Dienstunfalles im Rahmen der Dienstunfallfürsorge nach den beamtenversorgungsrechtlichen Vorschriften gem. § 1 BremBeamtVG i. V. m. §§ 30 ff. BeamtVG. Die Angaben sind nur in dem für diesen Zweck erforderlichen Umfang aufzunehmen.

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Beschäftigungsstelle:

Unfalltag:

1. Erstmalige Vorstellung des Patienten

2. Anamnese

3. Befund

4. Diagnose

5. Therapie

Ist ein ursächlicher Zusammenhang zwischen der Verletzung/Krankheit und dem Unfallereignis in ärztlich-wissenschaftlicher Hinsicht erwiesen, wahrscheinlich oder ausgeschlossen?

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Arztes

¹⁾ "Vertrauliche Arztsache!" Der Befundbericht ist in einem verschlossenen Umschlag in der Dienstunfallakte aufzubewahren!

²⁾ Abrechnung nach GOÄ Nr. 75 bzw. nach EBM, soweit ein Anspruch auf freie Heilfürsorge besteht